Stephan Fuhrer, Prof. Dr. iur.
Oberdorfstrasse 16, CH-4118 Rodersdorf
mail@stephan-fuhrer.ch

Aktennotiz

Datum 05.06.2021 🗁 AG Finanzen SGHVR

Empfänger Bernhard Stehle **z.K.**
Clemens von Zedtwitz

Gegenstand **Ausgangslage Finanzen SGHVR**

Unterlagen Analyse 2012-2020

1 Beobachtungsperiode

Als Beobachtungsperiode wurden die Jahre 2012 bis 2020 gewählt. Massgebend war, dass mit dem Wechsel von Präsidium und Geschäftsstelle im Jahre 2010 die Aktivitäten der Gesellschaft grundlegend änderten, was sich auch in der Finanzrechnung niederschlug, weshalb ein Einbezug früherer Jahre keine zusätzlichen Erkenntnisse gebracht hätte. Geändert haben namentlich folgende Umstände:

- Jahrestagungen: Diese waren früher gesellschaftliche Ereignisse (teilweise sogar mit Damenprogramm). Im Zentrum stand ein üppiges Mittagessen in einem hochklassigen Restaurant (z.B. Bellevue Bern). Die wissenschaftlichen Vorträge standen klarerweise nicht im Zentrum. Heute sind die Jahrestagungen ganztätige wissenschaftliche Tagungen, es gibt einen Tagungsband, die Veranstaltungen finden an kostengünstigen Orten statt (meist Universitäten) und verpflegt wird in der lokalen Kantine.
- Geschäftsstelle: Diese wurde professionalisiert (Mitgliederverwaltung, Homepage (Digitalisierung des Gesellschaftsarchivs, Nutzung der Homepage als Kommunikationsmittel der Gesellschaft, CI/CD, Jahrbuch, Prix d'Excellence, Nachwuchsförderung etc. Damit verbunden: Höhere Kosten für die Geschäftsstelle und den Relaunch der Homepage.
- Vernehmlassungen/Gesetzgebung: Systematisches Monitoring, regelmässige und fundierte Vernehmlassungen zu allen wichtigen Vorlagen in unseren Rechtsbereichen, Teilnahme an Expertenkommissionen und parlamentarischen Hearings.
- Nachwuchsförderung: Intensivierung der Nachwuchsförderung, Professionalisierung des wissenschaftlichen Beirates (früher: Professorenrat), Erhöhung der Preisgelder, Förderung der Bekanntheit des Prix (Verlage werben damit, dass ihre Publikationen mit dem Prix ausgezeichnet wurden).
- Klare Strukturen: Breit abgestützter Vorstand, geschäftsführender Ausschuss, qualifizierter Beirat, Vorbereitungsteam Jahrestagungen.
- Regionale oder themenbezogene Fachgruppen (in den letzten Jahren wieder etwas eingeschlafen).
- Mitgliederstruktur: Anfänglich war die SGHVR eine Vereinigung der in der Assekuranz tätigen Juristen. Die Spitze der Gesellschaft war ähnlich zusammengesetzt wie die Leitungsorgane des SVV. Nur selektive Mitgliedschaft von Juristen aus dem Bereich der Sozialversicherungen und der Gerichte, nur wenige Anwälte (keine Geschädigtenanwälte).

2 Trends Einnahmenseite

Haupttrend: Schrittweiser *Rückzug der Assekuranz*, was einerseits auf interne Gewichtsverschiebungen in der Sponsoring-Tätigkeit der Versicherer und andererseits wohl auch auf assekuranzkritische Stellungnahmen der Gesellschaft (z.B. PflVG, Revision VVG) zurückzuführen ist. Folge: Kündigungen von Kollektivmitgliedschaften und von Sponsoringverträgen.

Weitere Trends:
- Leichter Rückgang der Einzelmitglieder (mangelnde Attraktivität von wissenschaftlichen Vereinigungen bei jungen Juristen, Überalterung des Mitgliederbestandes). Immerhin ist es gelungen, die überproportional vielen Altersrücktritte durch neue Beitritte zumindest teilweise zu kompensieren.
- Tagungsbeiträge: Die Tagungen schliessen finanziell mehr oder weniger ausgeglichen. Heikel sind zwei Entwicklungen: Die Anzahl der kostenfrei Teilnehmenden ist grösser geworden (Organe sind breiter abgestützt und damit grösser) und die Anzahl der Teilnehmer sinkt – wie bei Tagungen anderer Veranstaltungen auch – was die Fixkosten (Raum, Jahrbuch etc.) proportional erhöht.
- Die Jahrestagungen sind im Quervergleich sehr günstig. Hier besteht etwas Luft nach oben. Das Gleiche gilt für die Höhe der Jahresbeiträge.

3 Trends Ausgabenseite

Auffallend ist, dass im Bereich *Rechtspolitik* praktisch keine Kosten mehr anfallen. Dies zeigt, dass die Gesellschaft keine grösseren Projekte mehr angegangen ist (das Letzte war das PflVG). Dies war in früheren Jahrzehnten anders.

Mit lediglich durchschnittlich 0.8% der *Ausgaben* ist die Werbung der Gesellschaft wahrscheinlich zu defensiv.

Zu hinterfragen ist der Posten *Mitgliedschaften/Beiträge*. Es handelt sich um folgende drei Positionen: Jahresbeitrag AIDA, Gönnermitgliedschaft ECTIL und Unterstützungszahlung an den Verein Have. AIDA stellt die weltweite Dachgesellschaft der versicherungsrechtlichen Vereinigungen dar. Ein Austritt der SGHVR kommt kaum in Frage. Die Gönnermitgliedschaft beim ECTIL kam durch Prof. Pierre Widmer zustande. Die Verbindungen zum ECTIL sind eher bescheiden. Es fragt sich deshalb, ob diese beibehalten werden soll. Ebenfalls grundsätzlich zu hinterfragen ist das Verhältnis der Gesellschaft zu Have (nach dessen Umwandlung in ein eher kommerziell orientiertes Zentrum).

Homepage: Diesbezüglich besteht eher Ausbau- als Einsparungspotential.

Jahrbücher: Die Produktion ist kostengünstig. Das Echo auf das Jahrbuch ist gut. Zu überprüfen sind, welche Auswirkungen die Veränderungen bei Have auf die Produktion des Jahrbuches haben (Wechsel von Have von Schulthess zu Dike).

Vereinskosten: Diese haben leicht zugenommen. Stark war die Umschichtung von den Vorstandsessen (die gemeinsamen Mittagessen des Vorstandes fanden früher in Nobelrestaurants und heute in Universitätskantinen statt) zur Geschäftsstelle (die Kosten der Geschäftsstelle haben sich ungefähr verdoppelt[1]). Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Vereinskosten in absehbarer Zukunft stabil bleiben. Anzustreben ist, dass sich ihr prozentualer Anteil an den Gesamtkosten reduziert.

---

[1] Zu Beginn übernahmen die Swiss Life die Führung der Gesellschaft und die Swiss Re die Führung der Buchhaltung. Beide Tätigkeiten wurden kostenlos ausgeführt. Mit der Zeit wurde die Swiss Life mit Fr. 5'000 entschädigt. Nach dem Ausscheiden des langjährigen Präsidenten, Prof. Moritz Kuhn, aus der Swiss Life übernahm die Geschäftsstelle von Have jene der SGHVR. Die Kosten betrugen rund Fr. 10'000. Die Buchhaltung blieb bei der Swiss Re, die weiterhin kostenlos tätig war. Mit dem erneuten Wechsel von Präsidium und Geschäftsstelle wurden Buchhaltung und Geschäftsstelle zusammengelegt. Für die Buchhaltung wurde eine Entschädigung von Fr. 2'000 vereinbart. Mit der Ausweitung der Aktivitäten der Gesellschaft (und damit zwangsläufig der Geschäftsstelle) wurden im Jahre 2016 das Honorar für die Führung der Geschäftsstelle auf Fr. 15'000 und jenes für die Buchhaltung auf Fr. 3'000 festgelegt. Beide Beträge unterstehen der MWSt.

Nachwuchsförderung: Der Prix d'Excellence hat einen guten Ruf und ist ein guter Imageträger für die Gesellschaft. Diese kann sich damit auch an den Universitäten gut positionieren. Zu prüfen wird sein, wie der Trend zum «oben access» auf den Prix auswirken wird. Mit tieferen Kosten ist nicht zu rechnen.

4 Analyse

Ansatzpunkte auf der Ausgabenseite sind:
- Mitgliedschaften und Beiträge überprüfen. Verhältnis zu Have klären.
- Jahrbücher: Produktionsprozess hinterfragen, open access prüfen.
- Zusätzliche Kosten können in folgenden Bereichen anfallen: Rechtspolitik, Werbung und Homepage

Insgesamt ist der Handlungsspielraum in Bezug auf die Ausgaben relativ klein.

Ansatzpunkte auf der Einnahmenseite sind:
- Neue Kollektivmitglieder: Neue Versicherer, grosse Maklerbüros, Anwaltskanzleien, Industrieunternehmen mit grossem Haftungsexposure.
- Werbung zur Gewinnung zusätzlicher Einzelmitglieder
- Moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge
- Neue Formate für Veranstaltungen (z.B. Elektronische Feierabendveranstaltungen)
- Marketingkonzept für die Gewinnung von Sponsoren

5 Zielwerte

Deckungsgrad Veranstaltungen (Ausgaben in % der Einnahmen): 95%
Deckungsgrad Prix d'Excellence (Sponsoringbeiträge in % der Preisgelder): 100%
Anteil Vereinskosten an den Gesamtausgaben: < 25%

6 Mögliche Massnahmen (Massnahmenplan erstellen, vom Vorstand genehmigen lassen und konsequent umsetzen mit Zuständigkeiten und Terrminen)

- Bekanntheit erweitern und Profil schärfen
- Marketingkonzept Sponsoring erstellen und umsetzen
- Konsequente und systematische Gewinnung neuer Kollektivmitglieder
- Neue Veranstaltungsformate schaffen
- Erhöhung der Informatik-Kompetenz (Ausbau Homepage, Schaffung der Grundlagen für neue Veranstaltungsformate)
- Beitragserhöhungen vertieft prüfen
- Mitgliedschaften und Beiträge überprüfen

Übersicht Finanzen SGHVR	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	total	Kontrolle	
Aufwand												
Fachveranstaltungen	7'803	17'151	12'238	15'410	14'137	15'072	12'874	12'855	37	107'577		19.46%
Rechtspolitik	821	0	26	0	0	0	0	0	0	847		0.15%
Nachwuchsförderung	9'240	12'400	10'380	9'497	9'838	15'315	12'495	12'111	9'000	100'276		18.14%
Publikationen / Homepage	17'860	5'843	4'513	8'114	8'433	6'381	11'598	14'076	2'214	79'032		14.30%
Mitgliedschaften / Beiträge	2'218	2'246	7'238	7'105	9'108	9'163	9'176	9'139	9'074	64'467		11.66%
Vereinskosten	15'372	15'727	16'537	15'369	21'258	21'768	22'019	21'918	21'832	171'800		31.08%
Werbung	4'272	0	240	0	0	0	0	0	0	4'512		0.82%
Rückstellung Jubilläum 2020/2021	0	0	0	0	0	0	0	10'230	10'000	20'230		3.66%
Übriger Aufwand	689	1'164	73	121	1'146	309	317	103	126	4'048		0.73%
total Aufwand	**58'275**	**54'531**	**51'245**	**55'616**	**63'920**	**68'008**	**68'479**	**80'432**	**52'283**	**552'789**	**552'789**	**100.00%**
Ertrag												
Tagungsbeiträge	9'400	12'039	16'083	16'350	10'198	11'720	13'680	10'020	0	99'490		17.56%
Sponsoringbeiträge	273	0	9'000	9'000	9'000	15'000	6'000	9'040	6'000	63'313		11.18%
Mitgliederbeiträge natürliche Personen	25'140	25'080	26'980	26'773	26'700	25'520	25'500	24'680	23'429	229'802		40.57%
Mitgliederbeiträge juristische Personen	19'500	18'900	18'300	19'200	18'600	18'000	18'300	18'600	19'200	168'600		29.76%
Übriger Ertrag	982	452	912	328	92	586	1'305	75	535	5'267		0.93%
total Ertrag	**55'295**	**56'471**	**71'275**	**71'651**	**64'590**	**70'826**	**64'785**	**62'415**	**49'164**	**566'472**	**566'472**	**100.00%**
Gewinn / Verlust	**-2'980**	**1'940**	**20'030**	**16'035**	**670**	**2'818**	**-3'694**	**-18'017**	**-3'119**	**13'683**		
Deckungsgrad Veranstaltungen	120.47%	70.19%	131.42%	106.10%	72.14%	77.76%	106.26%	77.95%	0.00%	84.70%		
Deckungsgrad Prix d'Excellence	2.95%	0.00%	86.71%	94.77%	91.48%	97.94%	48.02%	74.64%	66.67%	62.58%		
Anteil Vereinskosten	26.38%	28.84%	32.27%	27.63%	33.26%	32.01%	32.15%	27.25%	41.76%	31.28%		
Deckungsgrad Mitgliederbeiträge	76.60%	80.65%	88.36%	82.66%	70.87%	63.99%	63.96%	53.81%	81.54%	73.60%		